



# THESSONI

CLASSIC & HOME

**Design Story:** Das Design-Konzept des Thessoni classic & home integriert Swissness auf charmante Art und Weise und greift das Thema Handwerk auf, das die Region seit jeher prägt. Es sieht für alle Bereiche des Hotels hochwertige Materialien aus der Natur vor: Holz, Stein und Leder. Entworfen wurde das Konzept von dem niederländischen Innenarchitekten Jim Beaudoin in Zusammenarbeit mit Roger Gloor, General Manager des Hotels. »Im Thessoni classic möchten wir Traditionen neu interpretieren«, sagt Gloor. Die stylische, reduzierte Residenz »Thessoni home« ist mehr als nur ein Long-Stay-Hotel. Mit ihren 44 Studios, Suiten und Apartments spiegelt sie die Idee des innovativen, geräumigen Eigenheims mit der grossen industrieLOFT als gemeinsamem Treffpunkt wider.

**Innenarchitektur:**

Jim Beaudoin, Roger Gloor

**Möbeldesign:**

eigenes Möbel- und Lampendesign, KFF



Eichwatt 19

**CH-8105 Regensdorf  
(Zürich)**

Tel. +41-448708888

[www.thessoni.com](http://www.thessoni.com)

[info@thessoni.com](mailto:info@thessoni.com)

 15 km  0,3 km  8 km

CPH Hotels

★★★★



## THESSONI CLASSIC & HOME

### Zimmer/Suiten:

- 8 EZ ab 195 €
- 29 DZ ab 200 €
- 6 Junior-Suiten ab 250 €
- 1 Suite ab 280 €
- 1 Appartement ab 180 €

### Wellness/Freizeit:

- Bibliothek; im thessoni home (300 m):
- Fitnessloft (Matrix Sportgeräte), Hair & Beauty Lounge (Nagelstudio)

### Gastronomie:

- 3 Restaurant (inkl. Gourmetrestaurant), 2 Bars

### Nightlife:

- Zürich City

### Kunst & Kultur-Tipp:

- Zürich-City (15 Min. entfernt)



**Der Mann versteht sein Handwerk.** Ob als Hotelier, Eventplaner oder Interior Designer – Roger Gloor vertraut auf seine Erfahrung, seinen Geschmack und seine Kreativität. Und das Ergebnis gibt ihm Recht: Aus dem ehemaligen, 1990 von ihm eröffneten »Trendhotel« gestaltete er vor rund vier Jahren das Boutique-Hotel »Thessoni classic«, das mit ungewöhnlichen Designideen überrascht. Wo früher Auslegeware dominierte, bedecken heute edle Eichenbretter, Feinsteinplatten mit Metallsplintern, Schiefer und sogar Schuhleder die Böden,

## ■ Handwerk trifft Swissness

Kupfer, Stein und Seide die Wände. Statt 80er Jahre Möbel korrespondieren moderne Sofas und Sessel aus Büffelleider mit eigens für das Hotel entworfenen Tischen aus dem Holz alter Weinfässer. Überhaupt setzt der Geschäftsführer und General Manager auf recycelte und natürliche Materialien; altes Mobiliar und Accessoires wurden neuen Bestimmungen zugeführt – ein 120 Jahre alter Tisch aus China schmückt die Rezeption, Stauseeholz aus Suriname bedeckt den Terrassenboden, eine Werkbank dient als Rednerpult in einem Seminarraum. Und über allem thront die Swissness, das charmante Spiel mit dem »Schweiz sein« – Rot und Weiß als dominierende Farben. Überall im Hotel gibt es Witziges, Überraschendes, typisch Schweizerisches zu entdecken, alles hat eine Geschichte. Gemeinsam mit dem niederländischen Innenarchitekten Jim Beaudoin hat Roger Gloor sein Designkonzept entwickelt, in dem Industriecharakter und Handwerk die Basis bilden. Viele Möbelstücke und Accessoires sind Eigenentwürfe. 2015 eröffnete Roger Gloor in unmittelbarer Nähe zum Hotel das vor allem auf Langzeitgäste ausgerichtete »Thessoni home«. Der moderne Neubau mit 44 Studios, Suiten und Apartments sowie einem multifunktionalen, 500 qm großen Loftbereich kommt im Gegensatz zum »Thessoni classic« ganz reduziert daher – alles strahlt in Weiß, mit feinen, schwarzen Akzenten. *Petra Schildbach*

## MEINE HIGHLIGHTS



- offenes Raumkonzept – die öffentlichen Bereiche gehen fließend ineinander über
- tonWERK, feinWERK, meisterWERK.... Handwerk selbst in den Restaurantnamen
- Swiss Chalet oder Zimmer im Industriestil – cool, urban, lässig und mit einem Touch »Schweiz«